

Press release**Technische Universität Berlin****Ramona Ehret**

04/12/1999

<http://idw-online.de/en/news10236>Miscellaneous scientific news/publications, Science policy
interdisciplinary
transregional, national**Besuch des chilenischen Präsidenten an der TU Berlin**Besuch des chilenischen Präsidenten an der TU Berlin
Unterzeichnung von zwei deutsch-chilenischen Wissenschaftsabkommen

Der Präsident der Republik Chile, S. E. Eduardo Frei, besucht anlässlich einer Deutschland-reise mit einer hochrangig besetzten Delegation die TU Berlin. Im Rahmen des Besuchs werden zwei wichtige Kooperationsvereinbarungen in den Bereichen Wissenschaft und Technologie zwischen Chile und Deutschland unterzeichnet.

Der chilenische Außenminister, José Miguel Insulza, und die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Edelgard Bulmahn, unterzeichnen eine gemeinsame Erklärung über die Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft und Technologie. Außerdem unterzeichnen der Präsident des chilenischen Rektorenrats, Prof. Dr. Alvaro Rojas Marín, und der Präsident der deutschen Hochschulrektorenkonferenz, Prof. Dr. Klaus Landfried, eine gemeinsame Rahmenvereinbarung über Hochschulkooperationen.

Der Präsident der TU Berlin, Prof. Dr. Hans-Jürgen Ewers, freut sich als Gastgeber, die chilenischen und deutschen Repräsentanten in seiner Universität begrüßen zu können. Die TU Berlin wird mit seiner Unterschrift als erste deutsche Universität der Rahmenvereinbarung über Hochschulkooperationen zwischen dem chilenischen Rektorenrat und der deutschen Hochschulrektorenkonferenz beitreten.

Ein wichtiger Grund für die Auswahl der TU Berlin als Veranstaltungsort der Vertragsunterzeichnungen sind die engen und breit gefächerten Beziehungen der TU Berlin mit Chile. Bereits seit einigen Jahren kooperiert die TU mit Universitäten und Einrichtungen in Chile, hauptsächlich auf den Gebieten Umwelttechnik, Mathematik, Geowissenschaften und Berufliche Bildung im Maschinenbau. Partnerschaftsverträge gibt es:

- seit 1982 mit der Universidad Católica del Norte, Antofagasta (Wasserreinhaltung und Geowissenschaften)
- seit 1988 mit der Universidad Santiago de Chile, Santiago (Geowissenschaften und Werkstoffwissenschaften)
- seit 1996 mit der Universidad de Concepción, Concepción (Wasserreinhaltung, Berufliche Bildung im Maschinenbau und Mathematik)
- seit 1996 mit der Universidad Técnica 'Federico Santa María', Valparaiso (Maschinenbau, Mathematik und Berufliche Bildung)
- seit 1996 mit der Universidad de la Frontera, Temuco (Wasserreinhaltung, Berufliche Bildung im Maschinenbau und Geographie).
- seit 1998 mit der Pontificia Universidad Católica de Chile, Santiago (Mathematik und Informatik)

Eine enge Kooperation findet auch mit der Universidad Austral de Chile, Valdivia auf dem Gebiet Technische Akustik sowie mit der Universidad de Chile auf dem Gebiet Chemie statt. Darüber hinaus laufen mit der Region Aysén mehrere Kooperationsprojekte, die sich mit Raumplanung in dieser Region beschäftigen.

Wir möchten Sie hiermit herzlich zu der feierlichen Unterzeichnung um 10.00 Uhr einladen. Im Rahmen der Unterzeichnung wird es die Gelegenheit zum Fotografieren geben (ca. 10:25 Uhr). Es wird jedoch um pünktliches Erscheinen gebeten, da der Zugang zu dem Raum H 1035 nach 10.00 Uhr nicht mehr möglich ist.

Zeit: am Freitag, dem 16. April 1999, um 10.00 Uhr

Ort: TU Berlin, Hauptgebäude, Raum H 1035, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auf die Pressekonferenz, die vor der Unterzeichnung stattfindet, hinweisen. Die Pressekonferenz wird in deutscher Sprache gehalten.

Pressekonferenz:

Zeit: am Freitag, dem 16. April 1999, 9.15 Uhr

Ort: TU Berlin, Hauptgebäude, Raum H 1036, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

An der Pressekonferenz nehmen teil:

- Prof. Dr. Hans-Jürgen Ewers, Präsident der TU Berlin
- Prof. Dr. Klaus Landfried, Präsident der Hochschulrektorenkonferenz
- Prof. Dr. Alvaro Rojas Marín, Präsident des chilenischen Rektorenrats und Rektor der Universidad de Talca
- Prof. Dr. Manfred Max-Neef, Rektor der Universidad Austral de Chile und Träger des Alternativen Nobelpreises
- Dr. Eduardo Klein, Wissenschaftsattaché der chilenischen Botschaft Bonn

Bitte bringen Sie Ihren Presseausweis bzw. eine Legitimation Ihres Auftraggebers mit.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Harald Ermel, Leiter Außenbeziehungen (ABZ) der TU Berlin, Tel.: 030/314-25864, Fax: -25234.

URL for press release: <http://www.tu-berlin.de/presse/pi/1999/pi70.htm>